

Lufia

Der Schlüssel des Chaos

Von Felyn

Prolog:

Am Horizont war das letzte Licht der Sonne nun seit Stunden hinter dem dunklen Vorhang der Nacht verschwunden. Der Himmel war pechschwarz, kein Stern war zu sehen.

Ein Grollen. Langsam heranrollend, hin zu einem ohrenbetäubendem Lärm, gefolgt von Lichtblitzen, die die Nacht erhellten.

Vorboten dessen, was dieser Welt bevorstand.

Mythen und Legenden, Märchen und Weissagungen sprachen schon immer vom Chaos. Doch niemand wusste, ob nach dem Chaos Erlösung oder Zerstörung kam.

Noch war die Zeit nicht reif. Weit ab vom Wissen der Bewohner der Welt rangen die Mächte der Finsternis gegen die Mächte des Lichtes. 2 Jahre ist es her, dass die finsternen Wesen ihren ersten, wichtigen Kampf verloren, doch der Krieg war noch nicht ausgefochten.

Die Erlösung war noch so fern wie die Zerstörung. Wie lange würde die Welt noch warten müssen?

Tage? Jahre? Jahrhunderte? Niemand war in der Lage dies vorherzusehen. Aus dem Chaos sollte Zerstörung oder Erlösung entstehen... Tod war unausweichlich. Doch schon lange waren diese Geschichten vergessen von den Menschen, den Elfen und den meisten anderen Wesen dieser Welt.

Ein weiterer Lichtblitz durchzog die Nacht.

Nahe eines entlegenen Dorfes, versteckt in einem Wald, erhob sich eine Macht, ein Bote. Der Stein des Schicksals sollte hier zu rollen beginnen. Eine flammende Kugel erhellte eine Lichtung inmitten des Waldes, Kleintiere und Vögel flohen, sie spürten die finstere Energie dieses Wesens, welche sich aufmachte seinen Meister aufzusuchen. Das Gras rund um die Kugel verbrannte, der Boden wurde aufgerissen und einen Krater zurücklassend flog die Feuerkugel gen Himmel.